

ACKERHUMMEL

(*BOMBUS PASCUORUM*)



Sie ist in vielen Gebieten die häufigste Hummelart und kommt in Gärten, im landwirtschaftlichen Kulturland, aber auch in Wäldern und bis in montane Lagen vor. Die wichtigsten diagnostischen Merkmale sind die braune Behaarung des Bruststücks und die meist vorhandene Rosa-färbung am Hinterleibsende. Es gibt allerdings auch fast grau gefärbte Tiere (kleines Bild). Ackerhummeln zählen zu den kleinen Hummelarten mit einem relativ langen Rüssel, weshalb sie langröhrige Blüten wie die des Rotklee oder der Taubnesseln nutzen können. Die im zeitigen Frühjahr fliegenden Königinnen sind deutlich größer als die ab Mai fliegenden Arbeiterinnen. Sie bauen ihre Nester unter Grasbüscheln oder tiefen Mooslagen. Die Ackerhummel hat eine Kuckuckshummel, *Bombus campestris*, die junge Nester okkupiert und sich von der Ackerhummel die Nachkommenschaft aufziehen lässt.

Mehr Infos: www.naturbeobachtung.at/Hummeln

FOTOS: WOLFGANG SCHRUF



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018_2](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ackerhummel \(Bombus Pascuorum\) 60](#)